

Information

Antibiotikamonitoring für Mastrinder und Milchvieh

QS führt seit 2012 ein Antibiotikamonitoring für Schweine und Geflügel haltende und seit 2014 auch für Rinder haltende Betriebe durch. Künftig beteiligen sich auch **Mastrinder und Milchvieh haltende Betriebe** am Antibiotikamonitoring, sobald sie an einem Tierwohlprogramm teilnehmen, das der Haltungsform 2 zugeordnet ist. Dies gilt z.B. für Betriebe, die an der Initiative Tierwohl Rind teilnehmen. Der Starttermin ist der 1. April 2022.

Ziel des Antibiotikamonitorings ist es, Rinderhaltern und ihren Tierärzten praxisgerechte Auswertungen zur Verfügung zu stellen. Dadurch werden Tierhalter und Tierärzte darin unterstützt, den Antibiotikaeinsatz auf dem jeweiligen Betrieb einzuschätzen, ihn mit Betrieben aus demselben Betriebszweig zu vergleichen und mögliches Optimierungspotential festzustellen.

Wir bitten Sie darum, die Rinderhalter zu unterstützen. Ihre Beteiligung als Tierarzt am Antibiotikamonitoring ist entscheidend, da Sie als Experten die Antibiotikaawendungen aus den Anwendungs- und Abgabebelege in die QS-Datenbank übertragen und damit die notwendige Datenbasis bereitstellen. Bitte nehmen Sie Ihre Rolle aktiv wahr, wenn Sie auf das QS-Antibiotikamonitoring angesprochen werden.

Voraussetzung für die Eingabe von Daten in die Antibiotikadatenbank ist **Ihre Registrierung in der QS-Antibiotikadatenbank**. Tierärzte, die noch nicht in der QS-Antibiotikadatenbank registriert sind, tun dies bitte über die Startseite der Antibiotikadatenbank unter <https://db.vetproof.de> („Registrierung Tierarzt“). Anschließend können Sie Anwendungs- und Abgabebelege in die Antibiotikadatenbank übertragen. Eine detaillierte Anleitung zur Registrierung und Dateneingabe finden Sie in der Funktionsübersicht für Tierärzte unter www.qs.de. Entstehen Ihnen durch einen erhöhten Dokumentationsaufwand Mehrkosten, regeln Sie deren Ausgleich individuell mit den Tierhaltern.

Detaillierte Informationen zum Antibiotikamonitoring können Sie dem Leitfaden Antibiotikamonitoring auf der QS-Homepage entnehmen. Auf der Homepage finden Sie ebenfalls Antworten zu den häufigsten Fragen rund um das Antibiotikamonitoring, die insbesondere den neuen Tierärzten im Antibiotikamonitoring als Unterstützung dienen können.

Bei weiteren Fragen zur Umsetzung des Antibiotikamonitorings helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen der QS Qualität und Sicherheit GmbH gern weiter. Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Dr. Wissing per E-Mail (antibiotikamonitoring@q-s.de) oder unter der Telefonnummer 0228 35068-272.